

Vereinigung für
Interdisziplinäre Frühförderung
Landesvereinigung Bayern e.V.

1990–2020



Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung
Landesvereinigung Bayern e.V.

30 Jahre Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – LV Bayern

Ein Blick zurück in Dankbarkeit und Zuversicht

Die Landesvereinigung Bayern der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung kann offiziell am 18. Mai 2020 auf 30 Jahre des Wirkens zurückblicken. Dieses runde Jubiläum wollen wir etwas vorzeitig im Rahmen des Münchner Symposions Frühförderung 2020 ins Bewusstsein rücken – hatte doch die Vorgeschichte und der „Geburtstermin“ schon einen längeren Vorlauf.

Eckdaten zur Vorgeschichte können dies verdeutlichen: Bereits 1977, also zu den ersten Anfängen der Entwicklung des Systems Frühförderung in Bayern, hat dessen „Vater“, Herr Prof. Dr. Otto Speck, Inhaber des damaligen Lehrstuhls für Sonderpädagogik, einen *interdisziplinären Arbeitskreis* ins Leben gerufen. Dieser sollte den Aufbau der Frühförderung in Bayern und speziell auch die Arbeit der 1975 geschaffenen zentralen Koordinationsstelle am Institut für Sonderpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München, der später daraus erwachsenen „Arbeitsstelle Frühförderung Bayern“, fachlich begleiten.

Im Sinne einer institutionellen Absicherung tauchte schon bald der Gedanke auf, diesem Arbeitskreis einen offiziellen Status zu geben, was 1983 zur *Gründung der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. (VIFF)* führte, mit Herrn Prof. Speck als erstem und Herrn Prof. Dr. med. Hans-Martin Weinmann als zweitem Vorsitzenden.

Die VIFF und ihr Vorstand blieben einige Zeit im Grunde ein bayerisches „Kind“, das aber mit zunehmendem Alter und wachsender Reife immer mehr außerbayerische Freunde gewann. Erst mit der Wahl eines Vorstandes mit zwei außerbayerischen Vorsitzenden (Prof. Dr. med. Gerhard Neuhäuser als erstem und Prof. Dr. phil. Gerhard Klein als zweitem Vorsitzenden) hat – wie Herr Prof. Neuhäuser im „Mitglieder-Rundbrief 1990“ schrieb – „die Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. ihr Ursprungsland Bayern verlassen und ist zu einer die Bundesrepublik umspannenden Vereinigung geworden“, die auch weit über Deutschlands Grenzen hinauswirkt. Sie ist sozusagen die „erstgeborene Schwester“ aller weiteren Landes- und Ländervereinigungen. Solche zu bilden, wurde erst durch eine Satzungsänderung möglich.

Nachdem seit Mitte 1989 eine Initiativgruppe die Gründung einer eigenen Landesvereinigung Bayern vorbereitet hatte, erblickte mit der *Gründungsversammlung am 18. Mai 1990* der neue „Nachwuchs“ das Licht der Welt. Tatkräftige, prägende und treue „Patenschaften“ im Vorstand der VIFF-Bayern stellten und stellen: Prof. Dr. phil. Otto Speck, Dr. med. Barbara Ohrt, Dr. med. Renate Berger, Helga Tremml-Sieder, Prof. Dr. phil. Hans Weiß, Dr. med. Hans Kopp und Gerhard Kringner wiederholt auch im Wechsel als Vorsitzende. Als Beisitzer zu nennen sind neben anderen besonders die wissenschaftlichen Leiter der Arbeitsstelle Frühförderung Prof. Dr. phil. Franz Peterander (Pädagogische Abteilung), Prof. Dr. med. Andreas Warnke und Prof. Dr. med. Steffen Berweck (Medizinische Abteilung).

Seit 06.06.2018 ist die *VIFF – Landesvereinigung Bayern e. V.* beim Registergericht eingetragen.

In den knapp 30 Jahren ihres Bestehens kann die Landesvereinigung Bayern, die sich fachlich und institutionell als Interessenvertretung und Sprachrohr für die Belange der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern versteht, auf zahlreiche Aktivitäten verweisen. Besonders herauszuheben sind z. B. die Mitarbeit bei der Entwicklung des Rahmenvertrags von 2006 und bei dessen aktueller Novellierung auf der Grundlage des BTHG und BayTHG, die Beteiligung an fachlichen Diskussio-

nen (u. a. in Form von „Runden Tischen“), Mitarbeit in Gremien, Durchführung von Symposien und Fachtagen sowie Veröffentlichungen. Aktivitäten und inhaltliche Schwerpunkte spiegeln sich auch in den Themen wider, die anlässlich der *Münchner Symposien Frühförderung* jeweils aufgegriffen wurden (s. Tabelle). Im Gesamtkonzept der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern übernimmt die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales finanzierte Arbeitsstelle Frühförderung Bayern mit ihrem interdisziplinären Team Aufgaben der Weiterbildung, fachlichen Beratung, Koordination und Vernetzung mit öffentlichen Institutionen sowie wissenschaftlich fundierte Praxisforschung und konzeptionelle Arbeit. Ein Konstrukt, das bundesweit einmalig ist. Die geschäftsführenden Leiterinnen der Arbeitsstelle Frühförderung Dr. med. Renate Berger und Dipl.-Päd. Sybille Lindstedt nehmen an den Sitzungen des Vorstandes der Landesvereinigung Bayern teil. Die beiden wissenschaftlichen Leiter der Arbeitsstelle, Prof. Dr. phil. Franz Peterander und Prof. Dr. med. Steffen Berweck, sind als Beisitzer im Vorstand.

Um die Finanzierung der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern über das Bayer. Sozialministerium ermöglichen zu können, war 1990 *die Gründung eines Trägervereins*, des „*Vereins Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e. V.*“, erforderlich. In ihm sind vorrangig juristische Personen (Wohlfahrtsverbände, Organisationen von Betroffenen) vertreten. In seinem Vorstand wirken auch die beiden wissenschaftlichen Leiter der Arbeitsstelle Frühförderung sowie deren geschäftsführende Leiterinnen und zwei Delegierte der VIFF-Bayern mit. Vorsitzender ist seit 2008 Dr. rer. nat. Lothar Unzner.

Da die Konzeption der Frühförderung in Bayern bereits vonseiten der „Gründungseltern“ (Prof. Dr. phil. Otto Speck, Lehrstuhl für Sonderpädagogik an der LMU und Dr. med. Barbara Ohrt, Klinikum der LMU am Dr. von Haunerschen Kinderspital) bewusst interdisziplinär aus zwei Fakultäten der LMU München gespeist wurde, wissen wir es besonders zu schätzen, dass wir mit den Münchner Symposien traditionsgemäß seit knapp 40 Jahren auch in diesem Jahr wieder an der LMU München Heimat finden dürfen.

Rückblickend bleibt festzustellen, dass diese Gremien intensiv zur Entwicklung der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern und darüber hinaus beigetragen haben. Ihre enge Zusammenarbeit ermöglicht die Verfolgung gemeinsamer Ziele und die Bearbeitung unterschiedlicher Schwerpunkte.

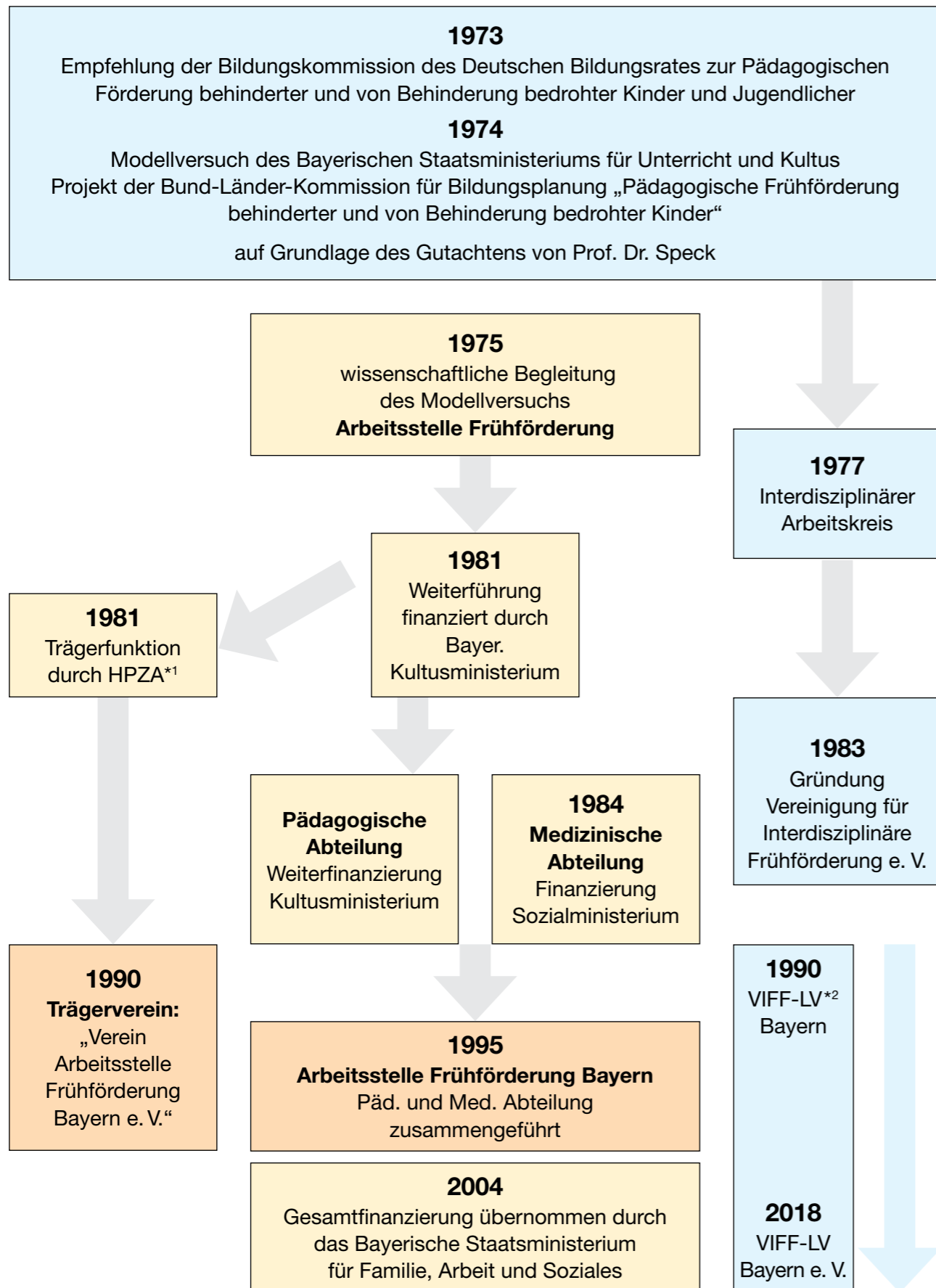
Die fachlichen und organisatorischen Ressourcen der Arbeitsstelle erleichtern die Erstellung von Recherchen, Grundlagen- und Positionspapieren, worauf die VIFF-Bayern bei ihren satzungsgemäßen Aufgaben zurückgreifen kann. Die koordinierende Rolle der bayerischen Arbeitsstelle Frühförderung ist bislang bundesweit einmalig.

Zum Ende dieses Rückblicks sei dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gedankt, dessen offenes Ohr und Unterstützung unabdingbar war für die geschilderte Entwicklung. Gedankt sei auch allen, die als Mitarbeiter*innen oder ehrenamtliche Vorstandsmitglieder zur Professionalisierung der Frühförderung beitrugen, dabei aber immer darauf achteten, dass im Mittelpunkt aller Bemühungen die Sorge um das Kind und seine Familie stand und steht. Dank gilt letztlich auch den Mitgliedern der beiden Vereine, die die Intentionen der Vorstände mittragen, sowie allen Institutionen, Einrichtungen, Verbänden, Medien, Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft, die an der Frühförderung interessiert sind.

Quellen:

Hans Weiß: 15 Jahre VIFF Bayern – Daten zu einer „vita activa“ Bayern, veröffentlicht im Rundbrief Nr. 13 der VIFF-Bayern / März 2006

Gerhard Neuhäuser: Mitglieder-Rundbrief der VIFF Bayern 1990



Meilensteine der Entwicklung der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern und deren Gremien

- ✓ 1973 Empfehlungen des Deutschen Bildungsrates „zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher“
Empfehlung zum Aufbau eines umfassenden Versorgungssystems zur „Früherkennung und Frühförderung behinderter Kinder“
- ✓ 1974 Beginn eines systematischen Auf- und Ausbaus der pädagogischen Frühförderung in Bayern
Anstoß: Novellierung des Bundessozialhilfegesetzes vom 01.04.1974
BSHG bietet damit Finanzierungsbasis
Bezuschussung einzelner Modelleinrichtungen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- ✓ 1975 Gründung der „Arbeitsstelle Frühförderung“ mit dem Auftrag, den fachlichen und institutionellen Aufbau der Frühförderung in Bayern wissenschaftlich zu begleiten
zugeordnet dem damaligen Lehrstuhl für Sonderpädagogik an der LMU, Prof. Dr. Otto Speck
finanziert als Modellprojekt aus Mitteln des Bundes und der Länder
- ✓ 1977 Gründung eines Interdisziplinären Arbeitskreises
zur wissenschaftlichen Begleitung des Aufbaus der Frühförderung in Bayern und Beratung des Modellprojekts „Arbeitsstelle Frühförderung“
- ✓ 1981 Erster Rahmenvertrag für die Frühförderung in Bayern
Weiterführung des Modellprojekts „Arbeitsstelle Frühförderung“
Finanzierung aus Mitteln des Kultusministeriums
Übernahme der Trägerfunktion durch das Heilpädagogische Zentrum Augustinum
- ✓ 1981 1. Symposium Frühförderung in München mit dem Titel:
„Regionale Frühförderung in Bayern – interdisziplinär praktiziert“
- ✓ 1982 Die Fachzeitschrift „Frühförderung interdisziplinär“ erscheint erstmals
Sie ist Nachfolgerin des von 1975 bis 1981 erschienenen „Rundbriefs Frühförderung“ und offizielles Publikationsorgan der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung
- ✓ 1983 Gründungsversammlung der „Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung“ in München
Vorsitzende: Prof. Dr. phil. O. Speck und Prof. Dr. med. H.-M. Weinmann
- ✓ 1984 Erweiterung der Arbeitsstelle Frühförderung um eine „Medizinische Abteilung“
wissenschaftlich begleitet von Frau Dr. med. Barbara Ohrt,
Klinikum der LMU München am Dr. von Hauernschen Kinderspital,
finanziert aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziales
- ✓ 1987 Zunehmendes Interesse von Vertreter*innen aus anderen Bundesländern,
die Frühförderung und Vereinigung bundesweit aufzustellen
Dies macht eine Umstrukturierung und Satzungsänderung der Vereinigung erforderlich, die eine Untergliederung in Landesvereinigungen ermöglicht
Als Tagungsort des folgenden Symposiums wird Marburg gewählt

Tabelle: Die Entwicklung der drei „Säulen“ der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern

*1 HPZA = Heilpädagogisches Zentrum Augustinum

*2 VIFF-LV = Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Landesvereinigung

- ✓ 1989 Eine entsprechende Satzungsänderung wird auf der Mitgliederversammlung in Marburg vorgelegt und angenommen
Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung
Wahl eines Vorstands mit bundesweiter Vertretung
Vorsitzende: Prof. Dr. med. G. Neuhäuser, Prof. Dr. phil. G. Klein
- ✓ **1990 Konstituierende Sitzung der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung, Landesvereinigung Bayern**
Vorsitzende: Prof. Dr. phil. O. Speck, Dr. med. B. Ohrt
- ✓ **1990 Gründung des Vereins „Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e. V.“**
in der Funktion als Trägerverein der Arbeitsstelle
Vorsitzende: 1990–1999 N. Schratzenstaller (Lebenshilfe Landshut)
1999–2008 H. Tremml-Sieder (Hessing-Stiftung Augsburg)
2008–2020 Dr. L. Unzner (Kath. Jugendfürsorge Steinhöring)
2020–dato Maria Wollinger (Bezirk Unterfranken)
- ✓ 1995 Zusammenführung der beiden bislang noch an unterschiedlichen Standorten untergebrachten Abteilungen der Arbeitsstelle Frühförderung (Pädagogische Abt. und Medizinische Abt.) in der Seidlstraße in München
- ✓ 1997 Erstausgabe des Journals „fiduz vertrauen, zutrauen“ der Arbeitsstelle
Redaktion: B. Haberstock, Dr. S. Höck, M. Wolf
- ✓ 1998 Leistungsbeschreibung interdisziplinärer Frühförderung an Frühförderstellen erstellt von der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern
- ✓ 2004 Übernahme der Gesamtfinanzierung der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern durch das Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- ✓ 2006 Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern vom 19. Mai 2006
- ✓ 2010 Systemanalyse Interdisziplinäre Frühförderung in Bayern – FRANZL 2010, Fragen zur Lage
- ✓ 2013 Verabschiedung von Herrn Dr. phil. Martin Thurmair als geschäftsführenden Leiter der Päd. Abteilung der Arbeitsstelle Frühförderung im Rahmen des Symposions „Frühförderung gestern – heute – morgen“
- ✓ 2014 40 Jahre Frühförderung in Bayern – Würdigung mit einem Staatsempfang in der Münchner Residenz durch die bayerische Staatskanzlei
- ✓ 2015 Beginn des Weges der Landesvereinigung Bayern der VIFF zum e. V.
- ✓ 2018 Satzung Vereinigung Interdisziplinäre Frühförderung – Landesvereinigung Bayern e. V. (VIFF-BY)
- ✓ 2019 Verabschiedung von Frau Dr. med. Sabine Höck als geschäftsführender Leiterin der Med. Abteilung der Arbeitsstelle Frühförderung im Rahmen des Fachtags „Entwicklungen begleiten – Vernetzung ermöglichen“
- ✓ 2020 FRANZL 2020 in Planung

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. – Bund

Titel der Symposien

- ✓ 1981 1. Symposion München Regionale Frühförderung in Bayern – interdisziplinär praktiziert
- ✓ 1983 2. Symposion München Ganzheitlichkeit und Methoden in der Frühförderung
- ✓ 1985 3. Symposion München Frühförderung – Prävention von Behinderungen
- ✓ 1987 4. Symposion München Entwicklungsbegleitende Frühförderung – eine interdisziplinäre Herausforderung
- ✓ 1989 5. Symposion Marburg Frühförderung als System
- ✓ 1991 6. Symposion Hannover Frühförderung und Familie
- ✓ 1993 7. Symposion Tübingen Früherkennung – eine interdisziplinäre Aufgabe, Handlungsgrundlage der Frühförderung
- ✓ 1995 8. Symposion Berlin Konzeptvielfalt und Dialog in der Frühförderung
- ✓ 1997 9. Symposion Köln Frühförderung integriert – integriert Frühförderung?
- ✓ 1999 10. Symposion Dresden Autonomie des jungen Kindes in der Frühförderung
- ✓ 2001 11. Symposion Trier Beziehung gestalten – eine Aufgabe von Fachlichkeit und Interdisziplinarität in der Frühförderung
- ✓ 2003 12. Symposion München Frühförderung in Bewegung – Bewegung in der FF
- ✓ 2005 13. Symposion Potsdam „Ja, machen wir einen Plan ...“
- ✓ 2007 14. Symposion Hamburg Familie – Frühförderung – Interdisziplinarität: Systeme in Veränderung
- ✓ 2009 15. Symposion Dortmund Riskante Kindheit: früh erkennen, früh fördern
- ✓ 2011 16. Symposion Berlin Spannungsfeld Frühförderung: exklusiv, kooperativ, inklusiv
- ✓ 2013 17. Symposion Reutlingen Anerkennung und Teilhabe: Kind – Familie – Lebenswelten in der Frühförderung
- ✓ 2015 18. Symposion Halle Frühförderung mittendrin – in Familie und Gesellschaft
- ✓ 2017 19. Symposion Frankfurt Frühförderung von Anfang an – wirkt ...
- ✓ 2019 20. Symposion Leipzig Partizipation – Wege und Ziele der Frühförderung
- ✓ 2021 21. Symposion Übergänge in der Frühförderung gestalten – online

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – LV Bayern e. V.

Titel der Münchner Symposien und Fachtage

- ✓ 1998 Kind sein und behindert
- ✓ 2000 Kreativ und kompetent in die Zukunft
- ✓ 2002 Fachtage: Diskussionsstand und Verunsicherung im Zusammenhang mit SGB IX
- ✓ 2004 Bündnis für Kinder
- ✓ 2006 Kompetenzzentrum Interdisziplinäre Frühförderung
- ✓ 2008 „Ois is Risiko“ – Bio-psycho-soziale Entwicklungsrisiken, Resilienz und Frühförderung
- ✓ 2010 Sprachförderung und Sprachtherapie in der beziehungsorientierten Entwicklungsförderung
- ✓ 2012 Frühförderung: Teilhabe inklusive?
- ✓ 2013 Frühförderung gestern – heute – morgen
- ✓ 2014 40 Jahre Frühförderung – 40 Jahre Familienorientierung
- ✓ 2015 Fachtage: Familien- und Sozialraumorientierung in der Frühförderung
- ✓ 2016 Kultur pur! Bedeutung von Kultur für die Interdisziplinäre Frühförderung
- ✓ 2017 Fachtage: ICF-orientierte Bedarfsermittlung in der Frühförderung
- ✓ 2018 Herausforderungen annehmen – Neue Wege wagen
- ✓ 2019 Fachtage: Entwicklungen begleiten – Vernetzung ermöglichen
- ✓ 2020 Zutrauen – Vertrauen: Kernressourcen der Frühförderung – abgesagt
- ✓ 2022 Zutrauen – Vertrauen: Kernressourcen in der Frühförderung – online

IMPRESSUM

Herausgeber: Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung, Landesvereinigung Bayern e. V., E-mail: info@viff-by.de
V.i.S.d.P: Helga Tremel-Sieder, Vorsitzende, Butzstr. 25, 86199 Augsburg
Redaktion: Dr. Angelika Enders, Valpichlerstr. 119, 80689 München
Helga Tremel-Sieder, Butzstr. 25, 86199 Augsburg
Prof. Dr. Hans Weiß, Jahnstr. 45, 93326 Abensberg
Elke Wimpelberg, SOS-Interdisziplinäre Frühförderstelle Landsberg, Spöttinger Str. 4, 86899 Landsberg
Herstellung: Rist Satz & Druck GmbH, 85304 Ilmmünster